

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Örtze
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	17
Wasserkörper (WK)-Name:	Lutter
Wasserkörper (WK)-Nr.:	17015

Schritt 1:

Ermittlung des Wasserkörpers [Art. 2 (10)]

Wasserkörper - Name	Lutter	
Wasserkörper - Nummer	17015	
Wasserkörper - Länge	25,05	km
Wasserkörper verzweigt	N	J/N
Wasserkörper - Typ	16	Ziff
Wasserkörper - Gruppe	17003	1 - ...
Eigentümer	LK Celle und Dritte	Land, Verband, Dritte
Unterhalter	UHV Lachte	

Schritt 2:

Handelt es sich um einen künstlichen Wasserkörper? [Art. 2(8)]

WK durch Menschen erstellt?	N	J/N	Wenn "Ja", dann keine weiteren Prüfungsschritte. Ausweisung als AWB
Handelt es sich um ein reines Marschgewässer?	N	J/N	

Schritt 3:

Liegen hydromorphologische Veränderungen vor

Liegen hydromorphologische / physikalische Veränderungen vor ?	J	J/N	Wenn "Nein", dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	---	-----	---

Schritt 4:

Beschreibung bedeutender Veränderungen der Hydromorphologie

Erläuterung ggf. auf einem Extrablatt

Gewässerstruktur 6/7 > 70 %	N	J/N
oder Marschgewässer mit Oberlauf in der Geest	N	J/N
oder Gewässer Ausbau		
Erfolgte eine bedeutende, anthropogene Veränderung (z. B. technischer Ausbau) gegenüber dem Urzustand	J	J/N

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Physikalische Veränderungen (Belastungen)							
Querbauwerke (Dämme, Wehre)			XXX				
Gewässerunterhaltung							
Baggerung							
Entnahme von Festmaterial							
Kanalisierung / Laufverkürzung							
Uferverbau							
Befestigung von Uferböschungen							
Bau von Deichen / Verwallungen							
Landentwässerung, Wasserstandsregulierung							
Abtrennung von Gewässerabschnitten durch die Errichtung von Deichen / Verwallungen							
Verrohrungen ≥ 30 m-Länge							

X = geringfügig; XX = bedeutend;XXX= sehr bedeutend

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Ortze
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	17
Wasserkörper (WK)-Name:	Lutter

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie							
Unterbrechung der Durchgängig-keit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobentos			XXX				
Unterbrechung der Durchgängig-keit des Sedimenttransportes			XXX				
Veränderungen im Flussprofil (z.B. Aufweitungen/Verengungen)			X				
Abtrennung von Altarmen und Feuchtgebieten							
Verringerung von natürlichen Über-schwemmungsflächen / Verlust von Talauen							
Geringe / reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse							
Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und Uferstreifen							
Künstliches Abflussregime							
Veränderung des Grundwasserspiegels							
Bodenerosion/Verschlämmung			X				
Regenwassereinleitung							X
X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend (Offen lassen oder vorl. Beurteilung)							

Schritt 5:

Zielerreichung guter ökologischer Zustand	
	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt

trotz hydromorphologischer Veränderungen Zielerreichung wahrscheinlich	J	J/N	Wenn "Ja", dann Prüfung ob Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	---	-----	--

Schritt 6:

Überprüfung der vorläufigen Einstufung				Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
	natürlich	HMWB	AWB	
Einstufung 2005	X			
aktualisierte Einstufung 2006	X			
	Ausweisung	weiter mit Prüfschritt 7	Ausweisung	

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Ortze
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	17
Wasserkörper -Name:	Lutter
Wasserkörper-Nr.:	17015

Erläuterungen zu Schritt 4:

In der weitgehend renaturierten Lutter besteht noch das Querbauwerk Eldinger Mühle, die ehemals für die Wasserkraftnutzung gebaut wurde. Bis Heute sind die mit dem Mühlenstau verbunden negativen Eigenschaften (nicht durchgängig für Makrzoobenthos, Fische und Sediment; Aufweitung durch den Mühlekolle, Verschlammung im Rückstaubereich) vorhanden.

Erläuterungen zu Schritt 5:

Da die Eldinger Mühle die einzige Störstelle in der Lutter darstellt, wird die Zielerreichung "guter ökologischer Zustand" nicht in Frage gestellt und somit bejaht!

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Ortze
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	17
Wasserkörper -Name:	Lutter
Wasserkörper-Nr.:	17015

Erläuterungen zu Schritt 6:

Der Wasserkörper wird als **natürlicher** Wasserkörper (NWB) eingestuft.

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Ortze
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	17
Wasserkörper -Name:	Lutter
Wasserkörper-Nr.:	17015